



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 13.801/72-II/4/88

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
Dr. Ettmayer und Kollegen, betreffend
personelle Aufsystemisierung des
Gendarmeriepostens Pregarten
(Nr. 2423/J)

II-5126 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

2327/AB

1988 -08- 16

zu 2423/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die von den Abgeordneten Dr. Ettmayer und Kollegen am 6.7.1988 an mich gerichtete Anfrage Nr. 2423/J, betreffend personelle Aufsystemisierung des Gendarmeriepostens Pregarten, beantworte ich wie folgt:

Zur Frage 1): Mangels verfügbarer zusätzlicher Planstellen besteht gegenwärtig keine Möglichkeit, den Gendarmerieposten Pregarten stärker zu besetzen.

Eine Umsystemisierung im Bezirk Freistadt zur Aufsystemisierung des Gendarmeriepostens Pregarten kann nicht in Betracht gezogen werden, weil der Gendarmerieposten Pregarten nach dem Bezirksposten Freistadt mit zehn Beamten ohnehin personell am stärksten besetzt ist. Bei den übrigen Posten handelt es sich ausschließlich um Kleinposten mit drei bzw. vier systemisierten Planstellen. Eine weitere Absystemisierung solcher Posten wäre im Hinblick auf einen zielführenden Dienstbetrieb nicht vertretbar.

Zur Frage 2): Nach § 2 des Gendarmeriegesetzes 1918 werden die Angelegenheiten des inneren Dienstes von den eigenen Organen der Bundesgendarmerie besorgt. Eine Änderung würde zusätzliches Personal und dadurch zusätzliche Kosten erfordern.

Aufgrund dieser Gesetzeslage sowie der Dislokation und Organisation der Gendarmerieposten mit weitreichender Selbständigkeit sind bestimmte Verwaltungstätigkeiten auf den Gendarmerieposten

unvermeidlich.

Es werden jedoch ständig Überlegungen angestellt, um diese Verwaltungsarbeiten zu reduzieren. Umfangreiche Sonderregelungen nur für einzelne Gendarmerieposten sind aus organisatorischen Gründen im allgemeinen nicht beabsichtigt und wären auch nicht zweckmäßig. Konkrete Möglichkeiten bestehen daher für den Gendarmerieposten Pregarten zur Zeit nicht.

9. August 1988

Karl Bleher